

Orgatec

Trendforum 2018 bietet spannende Vorträge

Donnerstag, 13.09.2018

Wer auf der Orgatec 2018 kompakte Informationen zu den aktuellen Entwicklungen der Branche sucht, ist auf dem Trendforum in der Halle 6 genau richtig. Anknüpfend an den Erfolg der letzten Jahre referieren und diskutieren von Dienstag bis Freitag auch in diesem Jahr wieder hochklassige Experten darüber, welche Themen und Trends die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts beeinflussen, wie Unternehmen sich darauf einstellen und wie sie diese für sich als Wettbewerbsvorteil nutzen können.

Den Auftakt macht am Dienstag (23.10.2018) die Vorstellung der Studie über „Wirksame Büro- und Arbeitswelten“. Die Studie wurde im Auftrag der designfunktion Gruppe vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) durchgeführt. Befragt wurden über 1.000 Fachbeauftragte aus Unternehmen sowie der Architektur- und Immobilienbranche, die sich mit dem Thema „Neue Arbeitswelten“ auseinandersetzen. Durch die Präsentation führt Sie Stephanie Wackernagel, Fraunhofer IAO. Im Anschluss greift Samir Ayoub, geschäftsführender Gesellschafter der designfunktion Gruppe, die Ergebnisse der Studie auf und berichtet über die Herausforderungen, die ihm bei der Planung moderner Büro- und Arbeitswelten begegnen.

„(R)Evolution am Arbeitsplatz für mehr Wohlbefinden“ heißt es dann am Dienstagmittag. Die komplexe Beziehung zwischen technologischer Entwicklung und menschlichem Wohlbefinden ist eine zentrale Herausforderung für die Zukunft des Designerberufs. Dabei muss Design sowohl die Entwicklungen am Arbeitsplatz als auch die sich ändernden Bedürfnisse berücksichtigen. Hierzu wird Randy Fiser, CEO der amerikanischen Gesellschaft für Interior Design (ASID / American Society of Interior Designers) eine neue Fallstudie vorstellen, die das Design des Büros der Zukunft beleuchtet.

Ebenfalls um den Arbeitsplatz der Zukunft geht es am Mittwoch, den 24.10.2018. Unter der Überschrift „Hinter jedem „Wo“ steht ein „Warum“: Die Zukunft der am Menschen orientierten Arbeitsplatzgestaltung“ moderiert Cheryl S. Durst, Executive Vice President und CEO der International Interior Design Association (IIDA) eine spannende Diskussion zum Thema Mensch und Arbeitsplatz und die Rolle, die Designer bei der Schaffung von Büroräumen spielen, die am Menschen orientiertes Design in den Mittelpunkt stellen.

Der Nachmittag des Tages befasst sich dann mit der Frage, welche Rolle das Arbeitsumfeld für das Mitarbeiterengagement hat. So präsentiert das Architektur-, Design- und Beratungsunternehmen Gensler unter dem Titel "Germany Workplace Survey 2018 – wo stehen deutsche Arbeitsplätze im internationalen Vergleich?" die Ergebnisse einer vergleichenden Analyse von Arbeitsplatzbedingungen in Deutschland, den USA und Großbritannien. Dabei geht die Studie der Frage nach, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede sich zwischen diesen führenden Volkswirtschaften ableiten lassen. Die Präsentation wird gemeinsam von Philip Tidd, Principal/Head of Consulting Europe und Janet Pogue, Principal and Work Sector leader Gensler USA, Washington, D.C. gehalten. Im Anschluss findet eine moderierte Podiumsdiskussion zu den Forschungsergebnissen statt.

Um 15:00 Uhr folgt dann die Verleihung des „Best Work Place Awards“ durch Kununu in Kooperation mit dem Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) statt. „Wie zufrieden bist du mit der

Ausstattung an deinem Büro-Arbeitsplatz?“ Das fragten im Frühjahr 2018 kununu und der IBA die Nutzer der europaweit größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform. Gesucht wurden die „Best Workplaces 2018“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mehr als 10.000 Arbeitnehmer nahmen an der Befragung teil. Die drei bestbewerteten Unternehmen in den drei Kategorien kleine Unternehmen (bis 49 Mitarbeiter), mittlere Unternehmen (50 bis 249 Mitarbeiter) und große Unternehmen (ab 250 Mitarbeiter) erhalten die Auszeichnung „Best Workplace 2018“. Außerdem wird ein Sonderpreis für die beste Arbeitsatmosphäre verliehen.

Niemand kann die Zukunft voraussagen. Es liegen aber sehr wohl gesicherte Anhaltspunkte dafür vor, wie sich Materialien, Design und deren Integration auf die Bindung der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz auswirken. Genau dies ist das Forschungsgebiet der Trade Association for Business and Institutional Furniture Manufacturers (BIFMA). Das Institut kombiniert die hier untersuchten Fragestellungen mit einem spezifischen Forschungsansatz zu dem Thema Arbeitsplatzkultur und der Frage, wie Design und Möbel ein Instrument zur Förderung des Mitarbeiterengagements sein können. Die spannenden Ergebnisse dieser Forschung präsentiert am Donnerstag (25.10.2018) Jennifer Wammack, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der BIFMA.

Den Auftakt des letzten Forumstages bildet ein Vortrag von Thomas Jannot, Gründer und CTO des MittelstandsWiki, geschäftsführender Gesellschafter der just 4 business GmbH, Director von Heise Business Services und Autor diverser Fachbücher. Er verfolgt die verzahnten Entwicklungen von ITK und Arbeitswelt als „teilnehmender Beobachter“ mit Erfahrung, Fachwissen und eigenem Interesse. Auf der Orgatec befasst er sich mit der Blockchain im Daily Business. Denn die Blockchain gibt es wirklich – nicht nur als verteilte Protokollschlüssel für Bitcoin und andere Kryptowährungen. In der Logistik machen IoT-Plattformen wie Xage und internationale Speditionen schon ganze Lieferketten per Blockchain lückenlos nachvollziehbar. Arzneimittelproduzenten sichern dadurch die Echtheit ihre Ware bis zum Kunden und Energieversorger regeln die Einspeisung mit Smart Contracts. – Wie das funktioniert und worauf sich Anwender einstellen sollten erfahren die Besucher in diesem Vortrag.

Das Trendforum 2018 endet dann am Nachmittag mit zwei spannenden Fragen, die sich mit notwendigen Veränderungen in Unternehmen befassen. Die erste Frage lautet - vielleicht etwas provokant - „Welche Zukunft hätten Sie gerne?“. Dabei geht es um ein akutes Thema in deutschen Unternehmen: die Frage der Nachfolgeplanung in Familienunternehmen. Denn die Wahl eines geeigneten Nachfolgers zählt zu den wichtigsten, aber auch zu den heikelsten Aufgaben eines jeden Familienunternehmers. Doch mit der Stabübergabe allein ist es nicht getan. Ein Wechsel an der Unternehmensspitze zieht Veränderungen auf allen Ebenen nach sich, er wirkt sich aus auf Produkte und Prozesse, auf Unternehmenskultur und Arbeitsbedingungen. Wie man es richtig machen kann und welche Fallstricke es zu beachten gilt, verrät Dirk Wiebusch. Er ist Geschäftsführer des „Instituts für Unternehmerfamilien“ (IFUF) und berät und betreut seit über zwanzig Jahren familiengeführte Unternehmen jeder Größe.

Den Schlusspunkt des Orgatec Trendforums 2018 setzt Leopold Neuerburg. In seinem Vortrag "Software eats Sales" geht er der Frage nach, wie sich Mittelstand und Marktführer ändern müssen, um nicht von Start-Ups ersetzt zu werden. Denn die Digitalisierung ersetzt zunehmend klassische Geschäftsmodelle in der Bauindustrie. Neuerburgs Referat zeigt vier Wege auf, wie betroffene Unternehmen ihren Vertrieb digital unterstützen können, um sich auf das nächste Jahrhundert vorzubereiten.

Die vollständige Übersicht über das Programm des ORGATEC Trendforums finden Sie hier: www.orgatec.de/ORGATEC/Die-Messe/Event-und-Kongressprogramm/Trendforum/index.php.

Trendforum 2018 bietet spannende Vorträge

Links

- [Programm Orgatec Trendforum](#)